

DIE SOZIALE FRAGE DES 21. JAHRHUNDERTS

Mietenwende jetzt!

Wir haben im Bund mehr Mieterrechte und einen besseren Schutz vor Modernisierungswucher durch das Kabinett gebracht. Ein wichtiger Schritt. Aber wir wollen mehr!

Wir müssen kurzfristig die Preisspirale bei den Mieten brechen. Und gleichzeitig: Bauen, bauen, bauen! Denn das ist die beste Mietpreisbremse. Und wir wollen Spekulanten auf die Füße treten.

Wir wollen:

- ▶ Einen Mietenstopp! **Fünf Jahre keine Mieterhöhungen** überall da, wo der Wohnungsmarkt angespannt ist.
- ▶ Der Bund gibt 2 Milliarden Euro zusätzlich für den **sozialen Wohnungsbau**.
- ▶ **Spekulation** mit Baugrundstücken **unattraktiv machen**. Denn sie verschärft die Wohnungsnot und treibt die Preise nach oben.
- ▶ Als Land Berlin wollen wir **alle Grundstücke des Bundes in Berlin kaufen**, die für Wohnungsbau geeignet sind. Dort sollen von den städtischen Gesellschaften und von Genossenschaften **bezahlbare Mietwohnungen** entstehen.
- ▶ Die **Umwandlung** von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen **soll deutlich erschwert werden**.
- ▶ Die **Modernisierungsumlage** muss stärker gesenkt werden. Vereinbart ist, sie von 11 % auf 8 % zu senken. Der Regierende Bürgermeister Michael Müller fordert: Sie muss auf **höchstens 6 %** abgesenkt und **zeitlich befristet** werden.

Unser Ziel: Niemand soll mehr als ein Drittel seines Einkommens für die Miete ausgeben müssen.



” Für den Regierenden Bürgermeister und SPD-Landesvorsitzenden **Michael Müller** steht fest: „**Bezahlbarer Wohnraum ist die soziale Frage unserer Zeit. Die Bedürfnisse der Mieterinnen und Mieter müssen endlich klaren Vorrang vor Lobbyinteressen haben.**“

